

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reife- und Diplomprüfung

BHS

19. September 2023

Angewandte Mathematik

Korrekturheft

HLFS, HUM

Beurteilung der Klausurarbeit

Beurteilungsschlüssel

erreichte Punkte	Note
44–48 Punkte	Sehr gut
38–43 Punkte	Gut
31–37 Punkte	Befriedigend
23–30 Punkte	Genügend
0–22 Punkte	Nicht genügend

Jahresnoteneinrechnung: Damit die Leistungen der letzten Schulstufe in die Beurteilung des Prüfungsgebiets einbezogen werden können, muss die Kandidatin/der Kandidat mindestens 14 Punkte erreichen.

Den Prüferinnen und Prüfern steht während der Korrekturfrist ein Helpdesk des BMBWF beratend zur Verfügung. Die Erreichbarkeit des Helpdesks wird für jeden Prüfungstermin auf <https://www.matura.gv.at/srdp/ablauf> gesondert bekanntgegeben.

Handreichung zur Korrektur

Für die Korrektur und die Bewertung sind die am Prüfungstag auf <https://korrektur.srdp.at> veröffentlichten Unterlagen zu verwenden.

1. In der Lösungserwartung ist ein möglicher Lösungsweg angegeben. Andere richtige Lösungswege sind als gleichwertig anzusehen. Im Zweifelsfall kann die Auskunft des Helpdesks in Anspruch genommen werden.
2. Der Lösungsschlüssel ist **verbindlich** unter Beachtung folgender Vorgangsweisen anzuwenden:
 - a. Punkte sind zu vergeben, wenn die jeweilige Handlungsanweisung in der Bearbeitung richtig umgesetzt ist.
 - b. Berechnungen im offenen Antwortformat ohne nachvollziehbaren Rechenansatz bzw. ohne nachvollziehbare Dokumentation des Technologieeinsatzes (verwendete Ausgangsparameter und die verwendete Technologiefunktion müssen angegeben sein) sind mit null Punkten zu bewerten.
 - c. Werden zu einer Teilaufgabe mehrere Lösungen von der Kandidatin/vom Kandidaten angeboten und nicht alle diese Lösungen sind richtig, so ist diese Teilaufgabe mit null Punkten zu bewerten, sofern die richtige Lösung nicht klar als solche hervorgehoben ist.
 - d. Bei abhängiger Punktevergabe gilt das Prinzip des Folgefehlers. Wird von der Kandidatin/vom Kandidaten beispielsweise zu einem Kontext ein falsches Modell aufgestellt, mit diesem Modell aber eine richtige Berechnung durchgeführt, so ist der Berechnungspunkt zu vergeben, wenn das falsch aufgestellte Modell die Berechnung nicht vereinfacht.
 - e. Werden von der Kandidatin/vom Kandidaten kombinierte Handlungsanweisungen in einem Lösungsschritt erbracht, so sind alle Punkte zu vergeben, auch wenn der Lösungsschlüssel Einzelschritte vorgibt.
 - f. Abschreibfehler, die aufgrund der Dokumentation der Kandidatin/des Kandidaten als solche identifizierbar sind, sind ohne Punkteabzug zu bewerten, wenn sie zu keiner Vereinfachung der Aufgabenstellung führen.
 - g. Rundungsfehler sind zu vernachlässigen, wenn die Rundung nicht explizit eingefordert ist.
 - h. Die Angabe von Einheiten ist bei der Punktevergabe zu vernachlässigen, sofern sie nicht explizit eingefordert ist.

Aufgabe 1

Lern-App

a1) $25 \cdot 0,22 = 5,5$

Der Erwartungswert für die Anzahl der Übungen dieses Arbeitspakets, die keine Multiple-Choice-Aufgaben enthalten, beträgt 5,5.

Auch ein ganzzahliges Runden des Erwartungswerts (6) ist als richtig zu werten.

a2)

Mindestens 1 der 5 Übungen enthält Multiple-Choice-Aufgaben.	B
Keine der 5 Übungen enthält Multiple-Choice-Aufgaben.	D

A	$1 - 0,78^5$
B	$1 - 0,22^5$
C	$(1 - 0,22)^5$
D	$(1 - 0,78)^5$

a1) Ein Punkt für das richtige Berechnen des Erwartungswerts.

a2) Ein Punkt für das richtige Zuordnen.

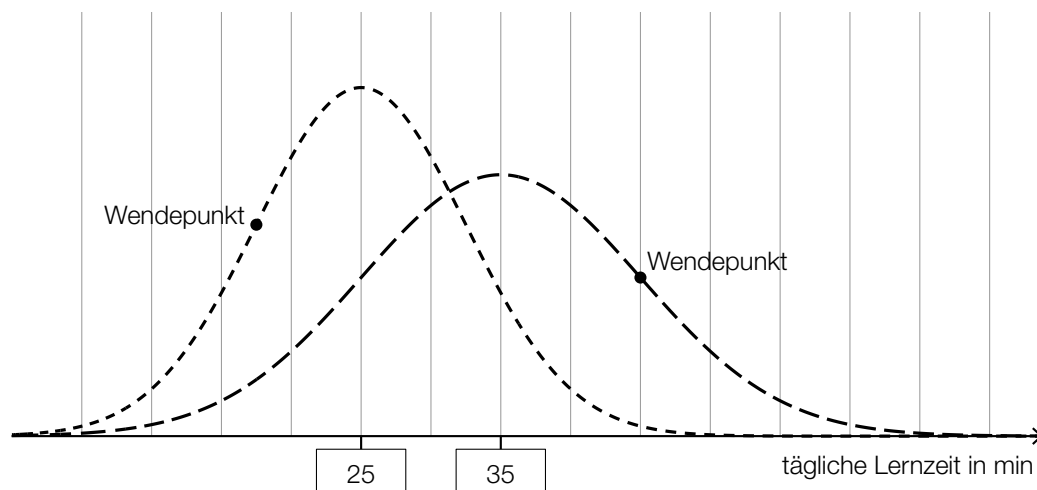
b1) X ... Danielas tägliche Lernzeit in min

Berechnung mittels Technologieeinsatz:

$$P(X \geq 30) = 0,6914...$$

Die Wahrscheinlichkeit beträgt rund 69,1 %.

b2)



b1) Ein Punkt für das richtige Berechnen der Wahrscheinlichkeit.

b2) Ein Punkt für das Eintragen der richtigen Zahlen.

c1) $\frac{23}{25} \cdot \frac{22}{24} \cdot \frac{21}{23} \cdot \frac{20}{22} = 0,7$

Die Wahrscheinlichkeit beträgt 70 %.

c1) Ein Punkt für das richtige Berechnen der Wahrscheinlichkeit.

Aufgabe 2

San Francisco

a1) $\alpha = \arcsin\left(\frac{23}{88}\right) = 15,15\dots^\circ$

Der Steigungswinkel α für diesen Abschnitt beträgt rund $15,2^\circ$.

a2) Steigung vor dem Umbau: $\tan(15,15\dots^\circ) = 0,270\dots$

Steigung nach dem Umbau: $\tan(9,1^\circ) = 0,160\dots$

$$\frac{0,270\dots}{2} = 0,135\dots < 0,160\dots$$

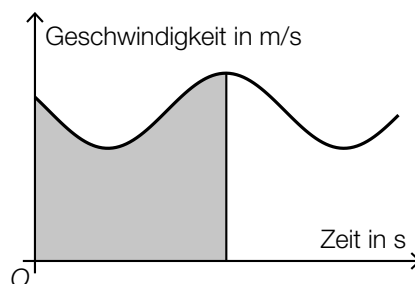
Durch den Umbau wurde die Steigung von rund 27 % auf rund 16 % gesenkt. Die Steigung wurde also nicht halbiert.

Ein Vergleich der beiden Steigungswinkel ohne Umrechnung in die zugehörige Steigung ist als falsch zu werten.

a1) Ein Punkt für das richtige Berechnen des Steigungswinkels α .

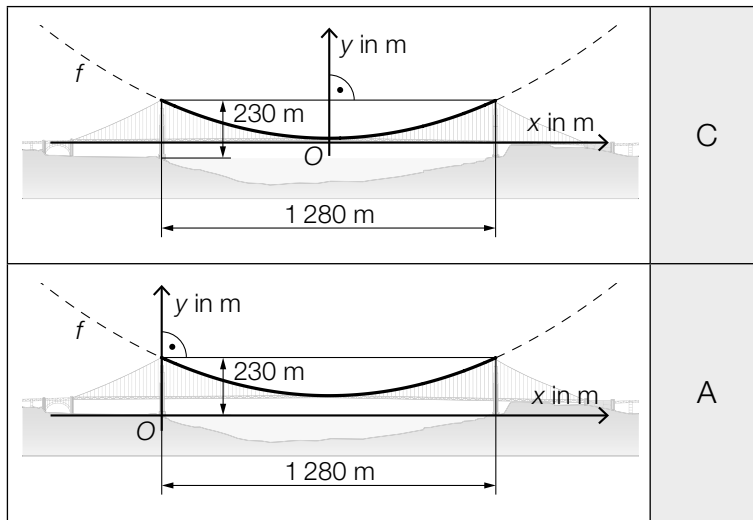
a2) Ein Punkt für das richtige nachweisliche Überprüfen.

b1)



b1) Ein Punkt für das richtige Kennzeichnen.

c1)



A	$f'(640) = 0$
B	$f'(640) = 230$
C	$f(-640) = f(640)$
D	$f(-640) = 0$

c2) $h = 230 - 345 \cdot \tan(\alpha)$

c1) Ein Punkt für das richtige Zuordnen.

c2) Ein Punkt für das richtige Aufstellen der Formel.

d1) $m = 7,86 \cdot \pi \cdot \left(\frac{0,924}{2}\right)^2 \cdot 2331,7 = 12289,3...$

Die Masse, die sich aus den genannten Angaben für Durchmesser, Länge und Dichte ergibt, beträgt rund 12289 t und entspricht damit nicht der mit 11 113 t angegebenen Masse.

d2) Gesamtlänge aller Drähte in km:

$$27572 \cdot 2331,7 \cdot 2 \cdot 10^{-3} = 128579,2...$$

Umfang u des Mondes in km:

$$u = \frac{128579,2...}{11,77} = 10924,3...$$

Der auf Basis der genannten Angaben berechnete Umfang des Mondes beträgt rund 10924 km.

d1) Ein Punkt für das richtige Zeigen.

d2) Ein Punkt für das richtige Berechnen des Umfangs des Mondes in km.

Aufgabe 3

Pflanzenschutzmittel

a1) $h = \frac{b}{2 \cdot \tan\left(\frac{\alpha}{2}\right)}$

a2) $b = 1 - c = 0,7$

$$h = \frac{0,7}{2 \cdot \tan(35^\circ)} = 0,499\dots$$

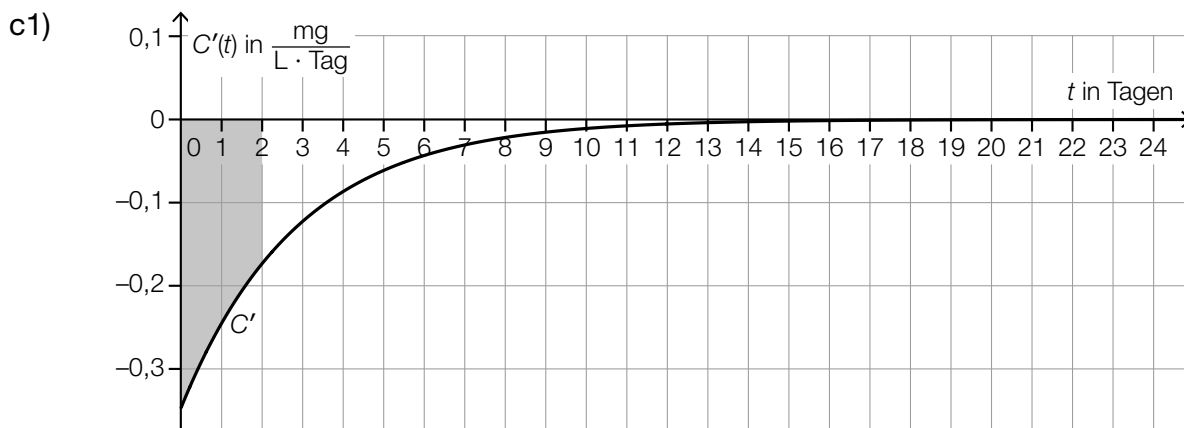
$$h \approx 0,5 \text{ m}$$

a1) Ein Punkt für das richtige Aufstellen der Formel.

a2) Ein Punkt für das richtige Berechnen von h .

b1) $\frac{1}{24} \cdot (1 \cdot 4 + 2 \cdot 10 + 3 \cdot 3 + 4 \cdot 2 + 5 \cdot 2 + 6 \cdot 3) = 2,875$

b1) Ein Punkt für das richtige Berechnen des arithmetischen Mittels.



c2) In den ersten zwei Tagen nimmt die Konzentration des Pflanzenschutzmittels um 0,5 mg/L ab.

c1) Ein Punkt für das richtige Veranschaulichen des bestimmten Integrals.

c2) Ein Punkt für das richtige Interpretieren im gegebenen Sachzusammenhang.

Aufgabe 4

Raucherentwöhnung

a1)

$P(E) = \binom{10}{8} \cdot 0,6^8 \cdot 0,4^2$	<input checked="" type="checkbox"/>

a1) Ein Punkt für das richtige Ankreuzen.

b1) $9,5 = 20 \cdot a^2$
 $a = 0,689\dots$

b2) $N(t) = \frac{N_0}{2}$ oder $20 \cdot 0,689\dots^t = 10$

Berechnung mittels Technologieeinsatz:

$$t = 1,86\dots$$

Die Halbwertszeit beträgt etwa 1,9 h.

b1) Ein Punkt für das richtige Ermitteln des Parameters a .

b2) Ein Punkt für das richtige Berechnen der Halbwertszeit.

c1) $k = 0,57 \%$ pro Jahr
 $d = 45,6 \%$

c1) Ein Punkt für das richtige Ermitteln der Parameter k und d .

Aufgabe 5

Burgernomics

a1) Preis für einen Big Mac in Chile in US-Dollar:

$$\frac{2640}{652} = 4,049...$$

$$\frac{4,049...}{5,51} - 1 = -0,2651...$$

Im Juli 2018 war der Preis für einen Big Mac in Chile um rund 26,5 % niedriger als jener in den USA.

a2) $5,51 \cdot 1,188 \cdot 0,99224 = 6,495...$

Der Preis für einen Big Mac in der Schweiz im Juli 2018 betrug 6,50 Schweizer Franken.

a1) Ein Punkt für das richtige Berechnen der prozentuellen Abweichung.

a2) Ein Punkt für das richtige Berechnen des Preises in Schweizer Franken.

b1) I: $p(0) = 2,2$

II: $p(10) = 2,51$

III: $p(20) = 3,73$

oder:

I: $a \cdot 0^2 + b \cdot 0 + c = 2,2$

II: $a \cdot 10^2 + b \cdot 10 + c = 2,51$

III: $a \cdot 20^2 + b \cdot 20 + c = 3,73$

b2) Gemäß diesem Modell betrug im Jahr 2020 (also zur Zeit $t = 30$) der Preis für einen Big Mac in den USA 5,86 US-Dollar.

b3)

$\frac{p(n) - p(0)}{n}$	<input checked="" type="checkbox"/>

b1) Ein Punkt für das richtige Erstellen des Gleichungssystems.

b2) Ein Punkt für das richtige Interpretieren im gegebenen Sachzusammenhang.

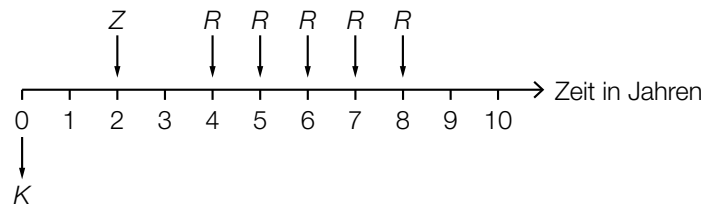
b3) Ein Punkt für das richtige Ankreuzen.

Aufgabe 6 (Teil B)

Tischlerei

a1) $A = \frac{K}{1,02^{-1} + 1,02^{-3}}$

a2)



a3) $60000 \cdot 1,02^3 = 20000 \cdot 1,02 + R \cdot \frac{1,02^5 - 1}{1,02 - 1} \cdot \frac{1}{1,02^5}$

Berechnung mittels Technologieeinsatz:

$$R = 9180,619\dots$$

Die Ratenhöhe beträgt € 9.180,62.

- a1) Ein Punkt für das richtige Aufstellen der Formel.
 a2) Ein Punkt für das richtige Einzeichnen der Raten R .
 a3) Ein Punkt für das richtige Berechnen von R .

- b1) Der Betrag B_3 ist kleiner als B_2 , weil dieser früher gezahlt wird und damit weniger Zinsen anfallen.

Auch eine rechnerische Argumentation ist als richtig zu werten.

b2)

$S \cdot q^2 = B_1 \cdot q^{-5} + B_2 \cdot q^{-3}$	<input checked="" type="checkbox"/>

- b1) Ein Punkt für das richtige Argumentieren.
 b2) Ein Punkt für das richtige Ankreuzen.

c1)

Semester	Zinsanteil	Tilgungsanteil	halbjährliche Annuität	Restschuld
0	---	---	---	€ 45.000
1	€ 360	€ 3.140	€ 3.500	€ 41.860

c2)

Semester	Zinsanteil	Tilgungsanteil	halbjährliche Annuität	Restschuld
13	€ 44,94	€ 3.455,06	€ 3.500,00	€ 2.162,50
14	€ 17,30	€ 2.162,50	€ 2.179,80	€ 0,00

Wird der Tilgungsplan vollständig oder mithilfe der Restschuld im Semester 12 durchgerechnet, ergeben sich aufgrund der Rundung geringfügig abweichende Werte.

c3) Es wird der (äquivalente) Monatszinssatz berechnet.

c1) Ein Punkt für das richtige Vervollständigen der Zeile für das Semester 1.

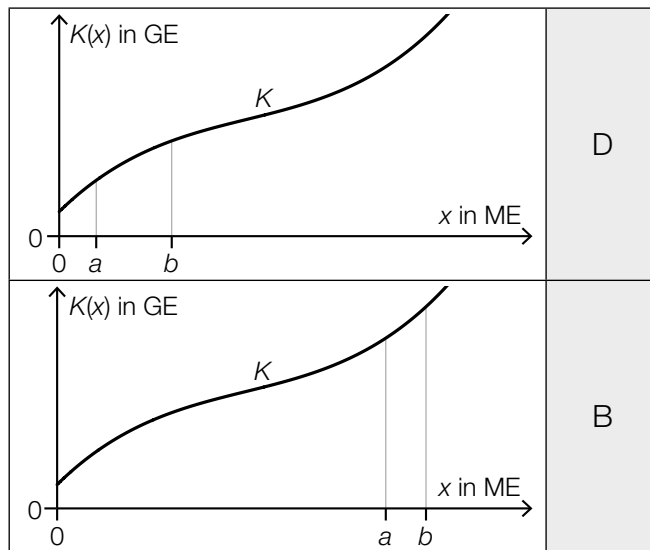
c2) Ein Punkt für das richtige Vervollständigen der Zeilen für die Semester 13 und 14.

c3) Ein Punkt für das richtige Interpretieren im gegebenen Sachzusammenhang.

Aufgabe 7 (Teil B)

Fahrradhelme

a1)



D

B

A	Die Gesamtkosten sind bei a ME höher als bei b ME.
B	Die Grenzkosten sind bei a ME geringer als bei b ME.
C	Die Kostenkehre liegt zwischen a ME und b ME.
D	Die Durchschnittskosten sind bei a ME höher als bei b ME.

a2) $K(x) = 0,001 \cdot x^3 - 0,2 \cdot x^2 + 18 \cdot x + F$

$K(40) = 664$ oder $0,001 \cdot 40^3 - 0,2 \cdot 40^2 + 18 \cdot 40 + F = 664$

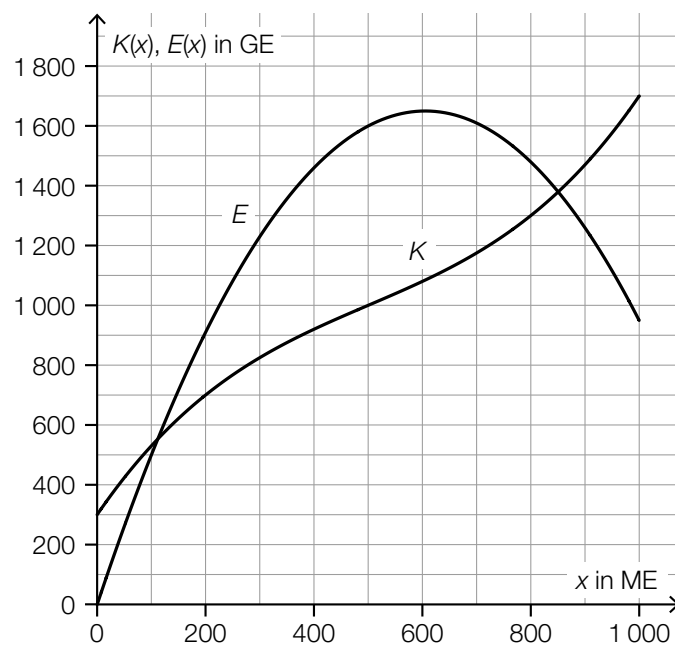
$F = 200$ GE

Die Fixkosten betragen 200 GE.

a1) Ein Punkt für das richtige Zuordnen.

a2) Ein Punkt für das richtige Berechnen der Fixkosten.

b1)



b2) $G(500) = E(500) - K(500) = 600$

Toleranzbereich: [570; 630]

Der Gewinn bei einem Absatz von 500 ME beträgt rund 600 GE.

b3)

①	
dem Preis	<input checked="" type="checkbox"/>

②	
GE/ME	<input checked="" type="checkbox"/>

b1) Ein Punkt für das richtige Einzeichnen des Graphen der Erlösfunktion E .

b2) Ein Punkt für das richtige Ermitteln des Gewinns.

b3) Ein Punkt für das Ankreuzen der beiden richtigen Satzteile.

c1) $G'(x) = 2 \cdot a \cdot x + b$

I: $G(0) = -220$

II: $G(50) = 0$

III: $G'(300) = 0$

oder:

I: $c = -220$

II: $2500 \cdot a + 50 \cdot b + c = 0$

III: $600 \cdot a + b = 0$

c2) Berechnung mittels Technologieeinsatz:

$$a = -0,008$$

$$b = 4,8$$

$$c = -220$$

c1) Ein Punkt für das richtige Aufstellen der Gleichungen mithilfe der Fixkosten und des Break-even-Points.

Ein Punkt für das richtige Aufstellen der Gleichung mithilfe der Ableitung.

c2) Ein Punkt für das richtige Berechnen der Koeffizienten.

Aufgabe 8 (Teil B)

Keramik

a1) I: $x \geq y$

II: $0,2 \cdot x + 0,4 \cdot y \leq 16$ oder II: $200 \cdot x + 400 \cdot y \leq 16000$

a1) Ein Punkt für das richtige Aufstellen der Ungleichung mithilfe der Information bezüglich der Mindestanzahl der Vasen.

Ein Punkt für das richtige Aufstellen der Ungleichung mithilfe der Information bezüglich des maximalen Tonverbrauchs.

b1) 10 Krüge

b2) Diese Herstellung ist nicht möglich, da der Punkt (30 | 15) nicht im Lösungsbereich liegt.

b1) Ein Punkt für das Angeben der richtigen Anzahl.

b2) Ein Punkt für das richtige Argumentieren.

c1) $E(x, y) = 40 \cdot x + 30 \cdot y$

c2)

Die zur Geraden h gehörende Bedingung wird weggelassen.	<input checked="" type="checkbox"/>

c1) Ein Punkt für das richtige Aufstellen der Gleichung der Zielfunktion E .

c2) Ein Punkt für das richtige Ankreuzen.